

Hamburg, 11. 11.2004

Neuland EU – Hamburger Unternehmensberatung gibt baltischen Häfen die Routen vor

Formal sind die Grenzen gefallen, doch die Zugehörigkeit zur EU birgt so manche Untiefen auch für die baltischen Staaten. Speziell die großen Häfen wie Riga, Tallinn und Klaipeda sehen sich mit ungeahnten Mengen an EU-Richtlinien und Gesetzen für den Warenverkehr konfrontiert.

Um nicht ruderlos ins Treiben zu geraten, haben sie sich jetzt nach Deutschland gewandt, um sich die Route vorgeben zu lassen. Aus gutem Grund: „In vielen baltischen Häfen existieren zurzeit noch nicht einmal die technischen Voraussetzungen, um fundamentale europäische Richtlinien wie zur Gefahrgutanmeldung umzusetzen“, sagt Sven Mathes, Partner und Account Manager Transport und Logistik bei der Hamburger Unternehmensberatung NIELSEN+PARTNER, die mittels Informationstechnologie Häfen auf den Weg in die Zukunft lotst. „Die Behörden im Baltikum wissen oftmals noch gar nicht im Detail, was nun wirklich auf sie zukommt.“

In Zusammenarbeit mit Hafenexperten will NIELSEN+PARTNER nun die baltischen Häfen fit machen für die EU. Dazu werden modernste Computersysteme eingesetzt, die sämtliche Abläufe rund um den kommerziellen Schiffsverkehr überwachen, steuern und optimieren sollen. Dann werden bald auch in Riga, Tallinn oder Klaipeda die Hafenbehörden auf einen Mausklick hin feststellen können, welche Gefahrgüter auf welches Schiff geladen werden, wo Gefahren lauern und wann das Schiff auslaufen kann.

Doch nicht nur die baltischen Häfen sollen profitieren: „Je schneller, sicherer und effizienter die Be- und Entladung von Frachtschiffen im Baltikum vor sich geht, desto besser ist das auch für den Standort Deutschland“, sagt Mathes.

Schließlich ist die Bundesrepublik seit jeher Sitz zahlreicher Reedereien, die traditionell auch viele Geschäfte mit dem Baltikum machen. Und da gerade im Schiffsverkehr Zeit gleichbedeutend ist mit Geld, sind effiziente, wettbewerbsfähige Häfen im Sinne aller Beteiligten.

Die NIELSEN+PARTNER Unternehmensberater GmbH ist seit über 10 Jahren in ganz Europa für Kunden aus den Wirtschaftszweigen Banken, Flugzeug-industrie, Telekommunikation, Transport & Logistik sowie Versicherungen tätig. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Systemintegration und -entwicklung, Migration und Prozessoptimierung.

Pressekontakt:

NIELSEN+PARTNER Unternehmensberater GmbH
Frau Sylvia Kleinhans
Dornbusch 2
20095 Hamburg
Tel. +49 40 36 98 35 – 20
Fax: +49 40 36 98 35 – 33
E-Mail: kleinhans@nundp.com